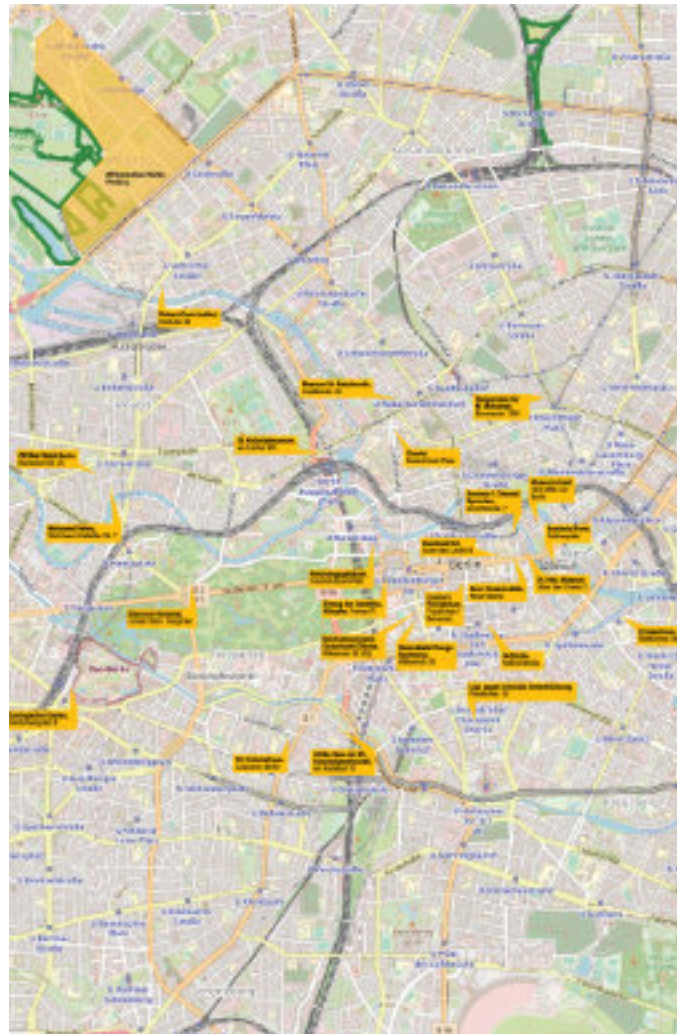


## Koloniale Spuren in Berlin



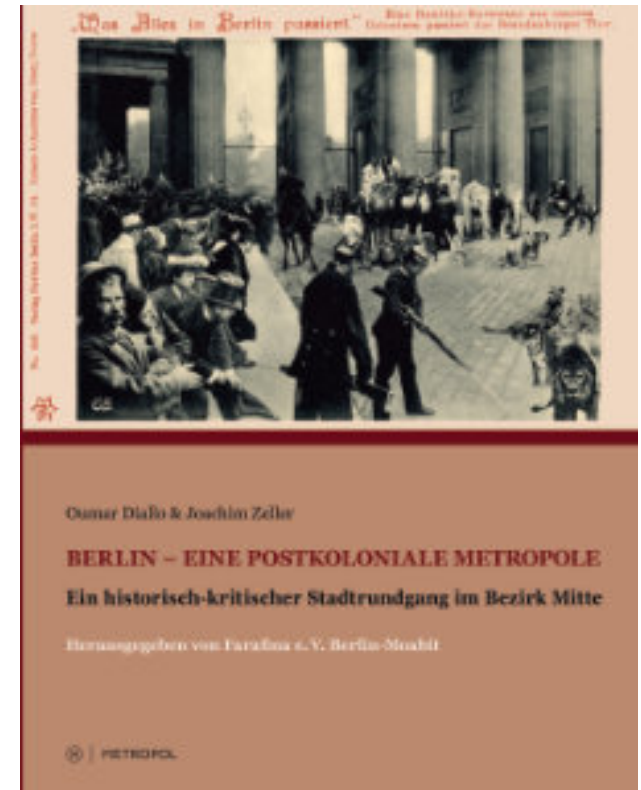
## Stadtrundgänge



## NEUERSCHEINUNG

Oumar Diallo & Joachim Zeller

## Berlin - eine postkoloniale Metropole Ein historisch - kritischer Stadtrundgang in Berlin - Mitte



Softcover, 224 Seiten, 19 €, erschienen im Metropol-Verlag  
ISBN: 978-3-86331-572-6

Erhältlich im

**AFRIKA-HAUS**

Seit 1993

Farafina e.V. | Bochumer Str. 25 | 10555 Berlin  
Tel.: 030 / 392 20 10 | afrikahaus@t-online.de  
www.afrikahaus-berlin.de

## Inhalt des Buches

1. Vorwort
2. Humboldt Forum, Schlossplatz
3. Museumsinsel, Historische Mitte von Berlin
4. Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2
5. Zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland für die Opfer von Krieg und Gewalt-herrschaft, Neue Wache Unter den Linden
6. Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6
7. Seminar für Orientalische Sprachen, Dorotheenstraße 7
8. Die „Liga gegen koloniale Unterdrückung“, Friedrichstraße 24
9. Castan's Panoptikum und Passage-Panoptikum, Friedrichstraße, Ecke Behrenstraße
10. „Einzug der Ostafrika-Kämpfer in Berlin“ 1919, Pariser Platz und Unter den Linden
11. Reichstagsgebäude, Friedrich-Ebert-Platz
12. Gedenktafel Kongo-Konferenz, Wilhelmstraße 92
13. Reichskolonialamt, Wilhelmstraße 62 (heute Nr. 52)
14. Gedenktafel für die Dibobe-Petition, Wilhelmstraße 52
15. M-Straße (Mohrenstraße)
16. Afrikanisches Viertel im Wedding
17. Afrika-Haus der Deutschen Kolonialgesellschaft, Am Karlsbad 10
18. Deutsches Kolonialhaus, Lützowstraße 89/90
19. Deutsches Kolonialmuseum am Lehrter Bahnhof
20. Bismarck-Denkmal, Großer Stern im Tiergarten
21. Zoologischer Garten, Hardenbergplatz 8
22. Robert-Koch Institut, Nordufer 20
23. Charité, Robert-Koch-Platz
24. Museum für Naturkunde, Invalidenstraße 43
25. Stolperstein für Mahjub bin Adam Mohamed, Brunnenstr. 193f
26. Ermelerhaus, Märkisches Ufer 10
27. Afrika-Haus Berlin, Bochumer Str. 25
28. Exkurs: Mohamed Helmy, Wohnhaus in der Krefelder Str. 7
29. Literatur

Um 1900 hatte Berlin kurzzeitig die Rolle als Zentrum des deutschen Kolonialimperialismus inne. Nach dem Ersten Weltkrieg formierte sich hier die kolonialrevisionistische Bewegung, die das „gerabte“ deutsche Kolonialreich in Ubersize zurückforderte. Heute ist die lokale Globalgeschichte der (post-)kolonialen Metropole Berlin weitgehend in Vergessenheit geraten. Der Stadtkürper, der sich auf den Bezirk Mitte konzentriert, stellt eine Auswahl bedeutender kolonialhistorischer Erinnerungsorte vor. Er möchte eine kritische Auseinandersetzung mit der kolonialen Vergangenheit Deutschlands anregen und einen Beitrag zu einer kosmopolitisch und integrativen Erinnerungskultur leisten.

